



Prof. Dr. Georg Milbradt
Ehemaliger Ministerpräsident des Freistaates Sachsen

Qualifikation als Standortfaktor

Gerade in den neuen Bundesländern besteht ein hoher Bedarf an weiterqualifizierender Fortbildung. Die Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie trägt damit dem Umstand Rechnung, dass sich mit der Einführung der sozialen Marktwirtschaft das Anforderungsprofil an die Menschen änderte. Verwaltung und Wirtschaft können im schärfer werdenden Standortwettbewerb nur dann erfolgreich bestehen, wenn ein entsprechend qualifiziertes „Humankapital“ verfügbar ist. Der Standortfaktor „Wissen“ darf nicht unterschätzt werden und gewinnt unter den sich rasch ändernden technologischen und gesellschaftlichen Bedingungen zunehmend an Bedeutung. An die Stichworte „Verwirklichung des europäischen Binnenmarktes“ und „Globalisierung der Märkte“ sei nur erinnert.

Die Verwaltung sieht sich unter den Sparzwängen der öffentlichen Haushalte besonderen Anforderungen ausgesetzt. Die Vermittlung betriebswirtschaftlicher Kenntnisse und die Förderung des wirtschaftlichen Bezugs in der täglichen Arbeit ist eine unabdingbare Voraussetzung für einen effizienten Einsatz der knappen Finanzressourcen. Die Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie leistet mit ihren Studiengängen zum Verwaltungs-Betriebswirt und Betriebswirt vorbildliches, um diesen Anforderungen gerecht zu werden.

Durch den Einsatz von Hochschullehrern und qualifizierten Praktikern als Dozenten gelingt es, den wünschenswerten Bezug von Theorie und Praxis zu wahren. Gleichzeitig ermöglicht die Tatsache, dass die Studierenden aus unterschiedlichen Berufszweigen von Wirtschaft und Verwaltung kommen, einen intensiven Austausch der Beteiligten und trägt damit zum gegenseitigen Verständnis bei.

Der Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie wünsche ich eine weitere gedeihliche und erfolgreiche Entwicklung bei der Wahrnehmung ihrer wichtigen Aufgaben.